
Vorlage Nr. 2023/085

AMT FÜR FAMILIE, BILDUNG UND VEREINE

Balingen, 14.03.2023

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gemeinderat

öffentlich

am 28.03.2023

Information

Tagesordnungspunkt

Informationen zum Stadtverkehr - ÖPNV-Bericht

Anlagen

Beschlussantrag:

Der nachfolgende Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Besonderer Hinweis:

Für Fragen wird Herr Maas vom Busunternehmen Geb. Maas GmbH + Co. KG in der Sitzung anwesend sein.

Sachverhalt:

I. Vorbemerkung

Mit Beschluss vom 20.10.2020 (Vorlage-Nr. 2020/278/1) hat der Gemeinderat der Neukonzeption des Stadtverkehrs mit Einführung eines Halbstundentaktes sowie eines Rufbussystems zugestimmt.

Das Rufbussystem wurde insbesondere bei fahrgastarmen Strecken und Zeiten eingeführt mit dem Ziel, unnötige Fahrten zu vermeiden und zugleich auf manchen Strecken einen dichteren Takt zu erreichen. In den Fahrplänen sind diese Fahrten mit „AST“ bezeichnet.

Von Landratsamt Zollernalbkreis erfolgte im Frühjahr 2021 ein Ausschreibungsverfahren bezüglich einer landkreisweiten Rufbuszentrale. Diese ging zum 01.06.2021 in Betrieb.

Zum 01.01.2022 wurde der bisherige Stadtverkehrstarif Typ I mit Beschluss vom 29.06.2021 (Vorlage-Nr. 2021/160/2) auf alle innerstädtischen Strecken ausgedehnt.

II. Bericht

Allgemein

Das neue Stadtverkehrskonzept wurde zum 14.10.2020 eingeführt und umgesetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie und den hierbei teilweise bestehenden Einschränkungen beim ÖPNV sowie der Einführung der Rufbuszentrale zum 01.06.2021 liegen für das Jahr 2021 keine belastbaren Zahlen vor. Für das Jahr 2022 liegen solche belastbaren Zahlen bei der Fa. Maas vor, weshalb sich die nachfolgenden Darstellungen auf das Jahr 2022 beziehen.

Rufbuszentrale

Mit Einführung des Rufbussystems hat die Fa. Maas eine Anrufzentrale für die Entgegennahme der Anrufe eingerichtet. Zu diesem Zeitpunkt war seitens des Landkreises bereits die Einrichtung einer kreisweiten Rufbuszentrale geplant. Diese wurde zum 01.06.2021 eingerichtet, so dass nun alle Fahrtwünsche für einen Rufbus mit einer Vorlaufzeit von mind. einer Stunde unter der Telefonnummer 07471/935050 angemeldet werden können. In diesem Zuge wurde auch eine Rufbus-App (Ruf Bus Zollernalb) für die Anmeldung eingerichtet.

Zu Beginn der Einführung der kreisweiten Rufbuszentrale gab es gewisse Anlaufschwierigkeiten. Teilweise wurden gebuchte Fahrten aufgrund von technischen Problemen nicht in das System eingebucht bzw. kamen nicht auf den Tablets der Fahrer an, weshalb einzelne Fahrten ausgefallen sind. Diese Probleme wurden zwischenzeitlich aber vom Betreiber der Rufbuszentrale behoben. Nach Auskunft der Fa. Maas funktioniert die Abrufzentrale und deren Technik aktuell zuverlässig.

Soweit der Fa. Maas Fälle bekannt wurden, dass eine Anmeldung über die Rufbuszentrale nicht funktionierte und Fahrgäste nicht abgeholt wurden, hat die Fa. Maas unkonventionell und schnellstmöglich verfügbare Mitarbeitende mit Fahrzeugen, welche zur Personenbeförderung zugelassen sind, eingesetzt, um so die Fahrt noch mit möglichst geringer Verspätung durchzuführen.

Abrufquote Rufbus

Die Abrufquote des Rufbussystems im Stadtverkehr Balingen entspricht den allgemeinen Erwartungen. Insbesondere die Linie 16 wird sehr gut abgerufen (Abrufquote 40%). Die Abrufquote bei der Linie 23 liegt bei 15%. Die Quote bei der Linie 22 liegt lediglich bei 7 %, was sicherlich aber auch an der Inbetriebnahme der neuen Regionallinien 309 und 320 liegt, welche beide über Schmiden führen. Die Gesamtabrufquote liegt bei 22,5%.

Der ermittelte Durchschnitt der Fahrgäste je Fahrt im gesamten Rufbusverkehrsgebiet der Stadt Balingen im Gesamtjahr 2022 beträgt 2 Personen (pro Fahrt fuhren meist 1 oder 2 Personen, selten aber mehr als 3 Personen mit).

Insgesamt wurden bei 3770 Bestellungen über die Rufbuszentrale 2632 Fahrten durchgeführt (mehrere Bestellungen pro Fahrt möglich) mit 5583 beförderten Personen. Die im Rufbussystem der Stadt Balingen maximal mögliche Anzahl von Rufbusfahrten betrug laut Fahrplan 2022 maximal 11.687 (100%).

Linie 16 - Balingen-Streichen

Mit Ausnahme der bisher am häufigsten genutzten Fahrten (insbesondere Schulfahrten) wurden auf der Linie 16 nach Streichen Rufbusfahrten eingerichtet. Dadurch konnte zwischen den Schulzeiten oder in den Ferienzeiten ein „Ein-Stunden-Takt“ und somit eine Verdichtung des Fahrangebotes erreicht werden. Die Linie 16 wird generell gut abgerufen.

Für das Jahr 2022 betrug die Abrufquote ca. 40%. Das sind 1800 abgerufene Fahrten von 4432 (100%) möglichen Fahrten pro Jahr mit 3932 angemeldeten Fahrgästen.

Einzelne gut abgerufene Fahrten sind z.B. die Kurse 1663 (18.38 Uhr Ankunft in Streichen), 1664 (19.35 Ankunft in Streichen) oder 1678 (Abfahrt 9.22 in Streichen).

Linie 22 - Bahnhof - Schmiden

Die Linie 22 dient einerseits als Schulbuslinie von Schmiden in Ergänzung der Linie 320 sowie als Rufbuslinie für den Bereich Schmiden – Behrstraße – Bahnhof. Seit dem 01.06.2021 bedient die Linie 320 zusätzlich die Liegnitzer Straße und das Altenheim. Außerdem hält die Linie 309 nun ebenfalls am Altenheim und an der Haltestelle bei der Fußgängerbrücke. Seit dem 1.6.2021 (Inbetriebnahme der Regionallinien 309 und 320) wird die Linie 22 erheblich weniger abgerufen.

Die Abrufquote betrug im Jahr 2022 insgesamt ca. 7%. Dies entspricht 257 abgerufene Fahrten von möglichen 3592 (100%) Fahrten pro Jahr, mit 1.010 Fahrgästen. Der hohe Schnitt pro Fahrt (4 Fahrgäste pro Fahrt) ergibt sich aus der fast immer bestellten Fahrt 2218 mit 6 Schulkindern von der Liegnitzer Straße.

Linie 23 - Binsbol – Endingen - Roßwangen

Die Linie 23 ist eine reine Rufbuslinie und erschließt sowohl den Bereich Lenaustraße/Reichenbachstraße wie auch den Binsbol sowie Endingen bis Roßwangen und Rote Länder. Mit dieser Linie wurde auch eine Verbindung von Endingen zum Gewerbegebiet Gehrn eingerichtet. Für Endingen und Rote Länder gilt es zu beachten, dass diese ergänzend noch von Regionallinien (Linie 7440 Balingen-Rottweil oder Linie 315 Balingen-Schömburg) bedient werden.

Die Abrufquote lag für 2022 bei ca.15%. Dies entspricht 575 abgerufene Fahrten von möglichen 3663 (100%) Fahrten pro Jahr, mit 709 Fahrgästen.

Nachdem von Januar bis einschließlich August fast keine Bestellungen von und nach Endingen getätigt wurden, hat diese in der zweiten Jahreshälfte deutlich zugenommen. Von 7 Bestellungen im September, über 10 Bestellungen im Oktober und 21 im November sind diese auf 25 Abrufe im Dezember angestiegen. Hier besteht aktuell eine stark steigende Tendenz. Die meisten Abrufe betreffen die Fahrt 2314 um 12 Uhr von Weilstetten „Rote Länder 1“ nach Endingen Turnhalle, welche aktuell fast täglich abgerufen wird.

9-Euro-Ticket

Bezüglich des 9 Euro Ticket gab es vom Naldo die Informationen, dass 274.785 Tickets verkauft wurden. Diese Zahl ist jedoch nur bedingt aussagekräftig, da das Ticket ja bundesweit erworben werden konnte mit anschließender Nutzung im Naldo-Gebiet.

Das 9 Euro Ticket war mit Abstand günstiger als jede andere Zeitkarte/Abo im Naldo. Die Hälfte der deutschen Bevölkerung war in den drei Monaten Juni, Juli, oder August mit einem 9 Euro Ticket unterwegs. 52 Millionen verkaufte 9-Euro-Tickets, dazu noch rund zehn Millionen Zeitkarteninhaber, die von der temporären Vergünstigung profitierten.

Auch im Stadtverkehr Balingen waren laut den Mitarbeitenden im Fahrdienst der Fa. Maas in den Monaten Juni, Juli und August 2022 sehr viele Menschen mit dem 9-Euro-Ticket unterwegs. Da die Tickets auch an Bahnhöfen oder fast überall in Deutschland verkauft wurden, können leider - wie im Naldo auch - keine genauen Aussagen zur Nutzung im Stadtverkehr Balingen gemacht werden.

Auch ein 49 Euro Ticket wird (wenn es so eingeführt wird) günstiger sein als alle anderen Naldo Zeitkarten/Abos für Erwachsene und damit quasi alle vorhandenen Zeitkarten/Abos für Erwachsene ersetzen.

Harry Jenter